

A young girl with dark hair is floating in a swimming pool. She is wearing a pink and white polka-dot bikini top and orange inflatable arm floaties. The floatie on her right arm has the word "MECO" printed on it. She is lying on her back on a colorful inflatable ring that features a cartoon girl with red hair. Her right arm is raised in the air. The water is clear blue with ripples. A white text box is overlaid at the bottom of the image.

**BuKi Jahresrückblick 2019**



BuKi-Kinder, unsere Koordinatorin Greta Marcu sowie Vertreter des Bauernverbandes in einer Bäckerei.

**BuKi im Regional-TV** Bereits zum zweiten Mal war BuKi zum **Live-Interview** im regionalen, ungarischen TV-Sender in Satu Mare geladen.

Der **Bauernverband** schenkte BuKi **150 Kg Mehl**. BuKi-Kinder konnten daraufhin in einer regionalen Bäckerei backen. Gleichzeitig erhielt BuKi Brote aus der Bäckerei.

Ebenso haben wir **Schulranzen von der Caritas** und **Kleiderspenden von Schulen** erhalten.



Unsere Koordinatorin Greta Marcu im Live-Interview.



Jedes Jahr am 8. April feiern wir mit den Kindern und Familien den **Roma-Tag**. Die Kinder bereiten sich mit Roma-Tanz, Gedichten und dem Gestalten der Roma-Fähnchen vor. In diesem Jahr waren der Bürgermeister, Vertreter der Schule und Gäste aus anderen Projekten mit dabei, so dass wir über 100 Besucher zählen konnten.



**Bobby** wechselt nach achten Jahren Betreuung durch BuKi auf die weiterführende Schule nach Satu Mare.

Mit dem Besuch der 9. Klasse in Satu Mare macht er gleichzeitig eine Ausbildung zum Schreiner. Ohne BuKi hätte Bobby diese Herausforderung nicht geschafft.

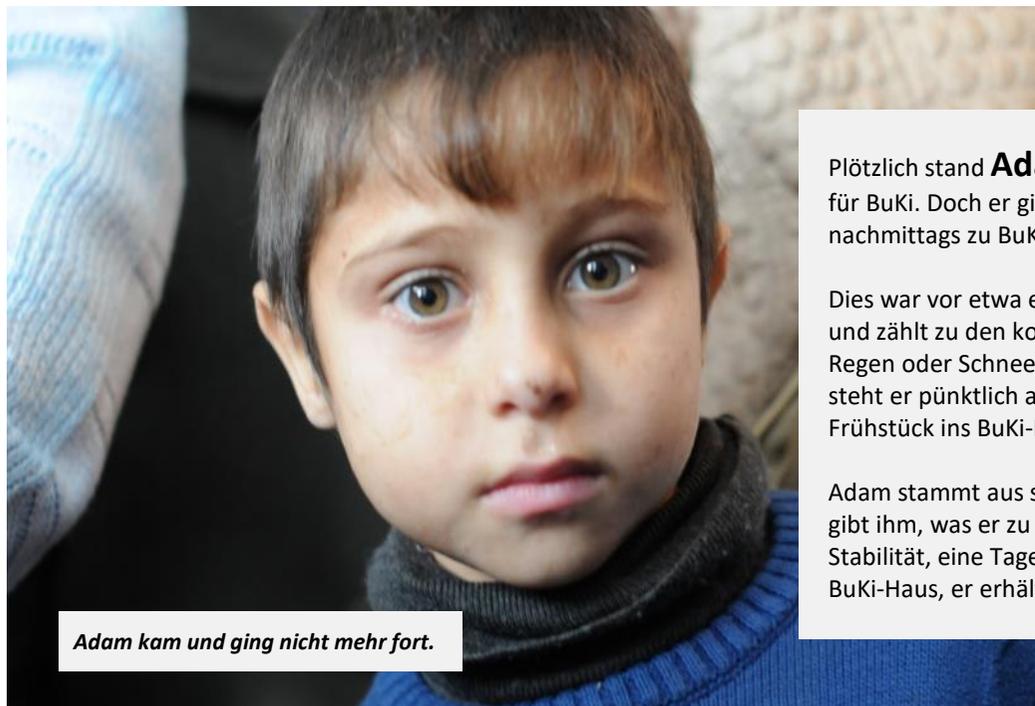
Die Schule liegt 40 Km von Cidreag entfernt. Viele Kinder ist dies zu weit von zu Hause entfernt. BuKi begleitet die Kinder, wir sprechen im Vorfeld mit den Lehrern, kümmern uns um die Dokumente, helfen bei der Finanzierung des Bustickets.

**Lucsi**, über viele Jahre ein BuKi-Kind, hat den Sprung bereits vor einem Jahr geschafft. Er besucht die 10. Klasse der weiterführenden Schule und absolviert eine Ausbildung zum Industriemechaniker.



*Bobby kann stolz sein, er hat es in die 9. Klasse auf der weiterführenden Schule in Satu Mare geschafft.*

*Obwohl Lucsi nach Satu Mare in die Schule geht, gestaltet er als DJ die BuKi-Kinderdisco.*



*Adam kam und ging nicht mehr fort.*

Plötzlich stand **Adam** vor der Tür. Eigentlich ist er zu jung für BuKi. Doch er ging extra in den Kindergarten, damit er nachmittags zu BuKi kommen durfte.

Dies war vor etwa einem Jahr. Heute geht er in die 1. Klasse und zählt zu den kontinuierlichsten Kindern im BuKi-Haus. Ob Regen oder Schnee, Dunkelheit oder Kälte: ohne Wecker steht er pünktlich auf, zieht seine Schuhe an und kommt zum Frühstück ins BuKi-Haus – das ist faszinierend.

Adam stammt aus sehr prekären Lebensverhältnissen. BuKi gibt ihm, was er zu Hause nicht erfährt: Menschliche Wärme, Stabilität, eine Tagesstruktur, Aufmerksamkeit. Er isst im BuKi-Haus, er erhält Kleider, kann sich bei BuKi duschen.





Arbeiten im Garten



Dorfreinigung



Verkehrserziehung



**Lebensnahe Bildung** als Ausschnitt aus unserem täglichen Programm im BuKi-Haus

Regelmäßig finden im BuKi-Programm lebenspraktische Aktivitäten statt. Wichtige Themen dabei sind: Ernährung und Kochen, Hygiene und Gesundheit, Sozialer Umgang, Umwelt und Garten, Umgang mit Geld, Hauswirtschaft, Verkehr uvm.



Knöpfe annähen



In der Küche



Gamba reinigt den Teppich



Kinder kochen Marmelade



Einkochen von Gemüse



Einkaufen und Geldzählen



Märchen- und Rollenspiel



Begrüßung



Verkehrserziehung



Kinder waschen sich die Haare.



Normalerweise betreuen wir täglich rund 25 Kinder. Doch zum Schulbeginn im September waren über **40 Kinder für das Programm im BuKi-Haus angemeldet**. Ein neuer Rekord.

Normalerweise betreuen wir 25 Kinder. Im Sept. waren es 30 Kindern, die wir in drei Gruppen aufteilten. Acht Jahre nach der Eröffnung des BuKi-Hauses hatten wir zum ersten Mal eine Warteliste.

Wir freuen uns sehr über das wachsende Interesse an unserem Programm und das Vertrauen, das uns die Familien im Viertel entgegenbringen.

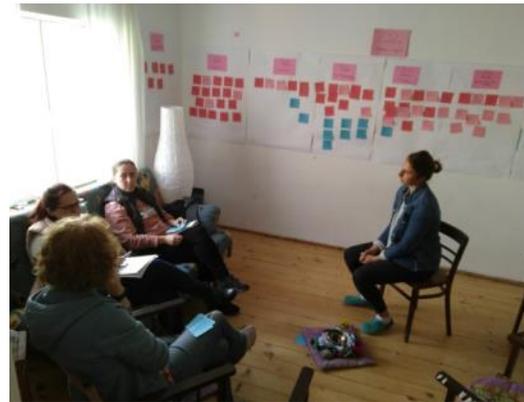


Die Betreuerinnen von BuKi und die Gruppe der kleinen Kinder



### Praktikanten, eine Bereicherung

Nora, im Bild oben, war von März – Sept. 2019 bei uns tätig. Franziska und Lena haben im Dezember das BuKi-Haus besucht und werden von März – Sept. 2020 unsere Kolleginnen unterstützen. Ihre jugendliche Frische tut den Kindern und dem Haus gut.



### Mutter-Kind-Gruppe im BuKi-Haus

Beginn im Frühsommer 2020

Viele der BuKi-Kinder, schaffen zwar den Sprung in die Schule. Doch kaum ein Kind ist bezüglich des Lernerfolgs auf dem Niveau seiner Klassenstufe.

Die **Ursache** dafür sehen wir in fehlenden Entwicklungsimpulsen im Kleinkind - sowie im Vorschulalter. Ebenso wirken einige Kinder traumatisiert.



Nach einer intensiven 1,5 jährigen Phase der Vorbereitung mit regem Austausch zu anderen Projekten, Workshops und Umbaumaßnahmen, können wir nun mit der Personalsuche beginnen.

Die Einführung der Mutter-Kind-Gruppe stellt für uns eine der wichtigsten Schritte im BuKi-Haus dar. **Wir erwarten damit eine deutlich höhere Teilhabe und einen wesentlich höheren Bildungserfolg unserer Kinder.**



**Schulabschlussfest** im BuKi-Haus. Schön, dass viele Eltern gekommen sind, die mit uns gefeiert haben.



**BuKi-Benefizball** im Gemeindehaus zur Finanzierung unseres Kindersommers Cidreag-Porumbesti. Nicht nur den Kindern, auch den Gästen machte das Tanzen sichtlich Spaß.

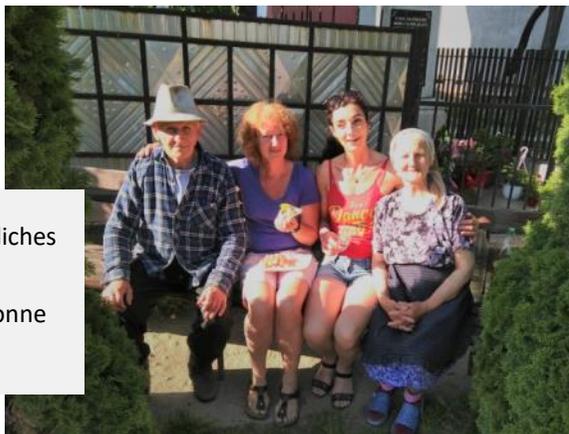




29 abwechslungsreiche Aktivitäten im August, das bot der **BuKi Kindersommer Cidreag-Kökényésd** für alle Kinder der beiden Gemeinden. Da die Roma- und ungarischen Kinder fast keinen Kontakt miteinander pflegen leistet BuKi einen wichtigen Beitrag zur Integration. Auch in diesem Jahr wollen wir das Programm fortsetzen.



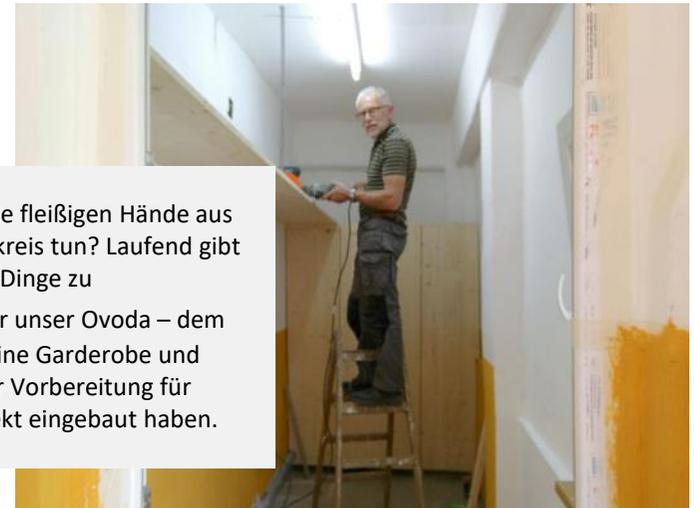
Das gehört auch dazu: ein gemütliches **Feierabendschnäpse** mit den Nachbarn in der Abendsonne auf ihrer Bank vor dem Haus.



Die **Kindermassage** war unser Programm-Hit im Jahr 2019. Mit meditativer Musik und Massagebällen wurden die Kinder in den Schlaf gestreichelt. Klasse, wie selbst aufgeweckte Kinder zur Ruhe kommen.

Was würden wir ohne die fleißigen Hände aus unserem BuKi Freundeskreis tun? Laufend gibt es kleinere und größere Dinge zu

**Renovieren** wie hier unser Ovoda – dem Kindergarten – wo wir eine Garderobe und eine kleine Teeküche zur Vorbereitung für unser Mutter-Kind-Projekt eingebaut haben.





## Die soziale Lage unserer Kinder ist vielfach erschütternd.

Mit dem Einbinden in das BuKi-Programm versuchen wir die sozialen Grundbedürfnisse der Kinder zu stabilisieren. Ernährung, Kleidung, Gesundheit und Hygiene stehen dabei an oberster Stelle. Wir unterbrechen den Alltag im Slum mit einer anderen Tagesstruktur, mit einem andere Umgang und Geborgenheit. Viele Kinder schätzen das. Ohne eine intensive soziale Arbeit ist Bildungsbegleitung mit unseren Kindern nicht denkbar.



Was ist den Kindern am Wichtigsten oder warum schickt eine Mutter ihre Kinder zu BuKi. Diese Fragen haben uns bei einer **Umfrage** interessiert.

Fast alle Kinder sagen, dass ihnen die Familie am wichtigsten sei. Heini schickt ihre Kinder zu BuKi, weil sich die BuKi-Kinder besser verhalten würden.



Einzelne **Kinder im freien Fall**. Unsere drei Mädchen Lyvia, Narcissa und Elisa sind dafür ein Beispiel. Die Arbeitsmigration nach Europa fordert hier ihren Tribut.

Im September 2019 erfuhren die Kinder, dass ihre Mutter, die in Deutschland arbeitete, nicht wieder zurück kommen würde. In dieser Situation waren wir bei ihnen. Elsia, die kleinste und der Sprache kaum mächtig, verstand alles – und verfiel in eine ‚Schlafohnmacht‘ aus der sie erst Stunden später wieder erwachen sollte.

Zurückgelassen ohne Eltern, werden die Kinder von einer provisorischen Unterkunft zur nächsten weitergeschoben. Zeitweise nicht mehr im BuKi-Programm, haben wir sie jetzt im Januar 2020 völlig verwaist, unterernährt und teils mit Erfrierungen vorgefunden.

Mit der ältesten sind wir sofort zum Arzt. Seither kümmern wir uns intensiv um die Kinder, auch am Wochenende: Sehen nach der Verletzung, versorgen die Kinder zu Hause mit Lebensmitteln und jetzt im Winter vor allem mit Holz. Stand heute Februar 2020, gehen die Kinder wieder zur Schule und sind fest im BuKi-Programm integriert.

Leider werden die drei von diesen traumatisierenden Schicksalsschlägen geradezu verfolgt. So gut es geht versuchen wir bei den Kindern zu stehen. Oft sind es rein humanitäre Hilfen, die uns aber sehr wichtig sind.



**DANKE FÜR IHRE SPENDE** Das tägliche Programm bei BuKi, das Frühstück, der Mittagstisch, die pädagogische Betreuung, der Unterhalt des BuKi-Hauses und alle humanitären Hilfen, finanzieren wir ausschließlich über Spenden. Für diese finanzielle Unterstützung bedanken wir uns bei allen Spendern sehr herzlich!

**Gleichzeit freuen wir uns auf Ihre weitere Unterstützung, die wir auch in Zukunft dringend benötigen werden.**

## **BuKi – Spendenkonto**

**Volksbank Bad Saulgau**  
IBAN: DE14 6509 3020 0318 4250 09  
BIC: GENODES1SLG



# Wenn Engel fliegen lernen

